

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Stumme von Portici

Auber, Daniel-François-Esprit

Scribe, Eugène

Delavigne, Germain

Leipzig, [1898]

7. Chor der Fischer

[urn:nbn:de:bsz:31-81711](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81711)

Alfonso (für sich). Alles ist nun dahin!
Lorenzo (für sich). O Ereignis voll Schrecken,
Allen, allen fürchterlich!

Selva und Soldatenchor. Nicht verweilet,
Daß die Strafe sie ereilet!
Fort, nicht verweilt! Fort, nicht verweilt,
Daß die Strafe sie ereilt!

Volkschor (heftiger). Habet Mitleid und verweilt,
Damit nicht Strafe sie ereilt!

Selva (brängt sich gewaltsam mit den Soldaten durch das auf-
geregte Volk über die Mittelstreppe nach rechts).

Das Volk (stürzt tumultuarisch nach).

Elvira (sinkt in die Arme ihrer Ehrenbamen).

Lorenzo und Alfonso (eilen bestürzt zu ihr).

Bweiter Aufzug.

Ar. 7. Chor der Fischer.

Der Vorhang hebt sich nach dem siebenzehnten Akt.

Malerische Felsengegend zu Portici in der Nähe
von Neapel.

Im Hintergrunde das Meer; ein leeres Boot liegt am Ufer; Boote
auf dem Wasser, die ab- und zufahren. Rechts ein hoher Felsenabgang.
Links ein niedriger Felsenabgang. Im Vordergrunde rechts und links
Palmengruppen.

Unbrechender Morgen, leichte Röte, es wird langsam Tag.

Erster Auftritt.

Borella links vorn. Fischer, Fischerinnen, Kinder in Gruppen im
Vordergrunde auf den Felsen gelagert; ab- und zugehend, sich gegen-
seitig begrüßend; in den Booten; den Fischern die Fische abnehmend,
die sie ihnen aus den Booten reichen; Nege ausbessernd und aus-
werfend; Körbe mit Früchten vorübertragend; sich in stets frischen
lebhaften Bewegungen mit Spielen ergözend.

(Buntes belebtes Volksbild.)

Chor der Fischer und Fischerinnen.

Auf, Brüder, auf! Der Morgen grüßt die Erde,
Zur Arbeit auf und zum Gesang;

Der Frohsinn würtzt uns jegliche Beschwerde
Mit Lust und Scherz und munterm Lieberklang!
Frohsinn würtzt, ja Frohsinn würtzt uns jegliche Be-
schwerde,
Lust und Tanz mit Lust und Scherz und munterm
Lieberklang!

(Die Morgenröthe geht langsam in hellen Tag über.)

Auf, Brüder, auf! Der Morgen grüßt die Erde,
Zur Arbeit auf und zum Gesang;
Der Frohsinn würtzt uns jegliche Beschwerde
Mit Lust und Scherz und munterm Lieberklang!

Fischerinnen (geben ihren Männern die ausgebesserten Netze zurück).

Alle Sitzenden (stehen auf).

Frauen und Knaben (entfernen unauffällig die Körbe und Sitze).

Zwei Fischer (fahren auf einem Boote ab nach links).

Viele (entfernen sich in bewegten Gruppen nach rechts und links).

Andere (richten ihre Aufmerksamkeit nach rechts, dem auftretenden
Masaniello entgegen).

Masaniello (kommt langsam und in sich gelehrt von rechts über den
hohen Felsen).

Zweiter Auftritt.

Masaniello rechts, Borella zu seiner Linken. Fischer und Fischerinnen
um beide herum.

Einige Fischer (untereinander).

Masaniello erscheint; was hat er auf dem Herzen?

So düstern Blicks?

Borella. Der Knechtschaft Schmerzen!

Masaniello (kommt nachdenklich vom Felsen herunter, seine Blicke
suchen Pietro).

Recitativo.

Borella (zu Masaniello). Sei, unser Haupt, begrüßt!

Masaniello (aus seinen Träumereien erwachend).

Willkommen, Brüder, mir!

Die Männer (brängen die Frauen zurück und scharen sich um
Masaniello, ihn begrüßend).